

Mit dem Kind beim Zahnarzt

Kommen Sie mit ihrem Kind möglichst früh in die Praxis, am besten schon **im Alter von 9 Monaten**, wenn es die Schneidezähne bekommen hat. Erzählen Sie ihm vorher was es dort sehen wird. Spielerisch soll Ihr Kind an den Zahnarztbesuch gewöhnt werden. So kommt erst gar keine Angst auf.

Beim **2- bis 3-jährigen Kind** treten die Milcheckzähne und Milchbackenzähne durch. Milchzähne brauchen besondere Pflege, denn der Zahnschmelz von Milchzähnen ist dünner als der von bleibenden Zähnen. Karies kann daher den Zahn schneller zerstören.

Grundverkehrt ist die Meinung :„Jetzt sind zwar die Milchzähne kaputt, aber es kommen ja dann die Neuen“.

Milchzähne sind wichtig für die Erlernung der Sprache. Früh verloren gegangene Milchzähne können zu einer Fehlentwicklung des Kiefers und zu Fehlstellung der bleibenden Zähne führen. Später muss das wieder aufwendig korrigiert werden.

Was kann der Zahnarzt tun, damit die Zähne meines Kindes gesund bleiben?

- den Mundgesundheitszustand des Kindes feststellen
- über Kariesentstehung, Ernährung und den Einfluss von Zucker informieren
- Ratschläge über die richtigen Mittel zur Zahnpflege geben
- mit fluoridhaltigen Gelee gefährdete Stellen an den Zähnen mit Fluorid anreichern, um ihre Widerstandsfähigkeit gegen Karies zu erhöhen.
- Fissurenversiegelung: die Grübchen in den Backenzähnen versiegeln, damit die Zähne leichter gereinigt werden können und vor Karies besser geschützt sind.